

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **13.11.2014**, 17:00 Uhr - 20:00 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Hermann-Josef Brüning Sudhoff , Astrid Bühl , Melanie Fleischer , Karl Kleine-Wilke , Teresa Kues , Ursula Richter , Markus Schiermann , Joachim Schmidt

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer , Claudia Westermann-Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters , Wilfried Stein

von der FDP

Ulrich Eckervogt

von der Alternative für Deutschland

Ralph Reiermann

von DIE LINKE.

Ortrud Philipp

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Stefan Leschniok , Hans Neumann

von der Verwaltung

Dagmar Arnkens-Homann , Alexander Buttgereit , Jochen Köhnke , Jörg Krause , Gerhard Witt

für die Schriftführung

Dieter Tüns

für die Stenogrammaufnahme

Helga Jugel

Es fehlte/n:

Götz-Dietrich Raisner (entschuldigt)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 13.11.2014

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0846/2014</u>
I | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Beantwortung von Anfragen |
| | 4. Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 5. Berichte |
| <u>V/0637/2014</u>
III | 5.1. Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2009 - 2020 für den Zeitraum 2013 - 2020: Zentrale Ergebnisse |
| <u>V/0685/2014</u>
IV | 5.2. Sachstandsbericht Stadtteilkultur |
| <u>V/0742/2014</u>
III | 5.3. Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus ab 2015 |
| <u>V/0800/2014</u>
III | 5.4. Geplante Veranlagungen in 2015 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup |
| <u>V/0839/2014</u>
I | 5.5. Bericht zum Unwetter am 28.07.2014 |

- 5.6. Vorstellung des Siegerentwurfs des städtebaulichen Wettbewerbs westlich Westfalenstraße (ehemals Eschweiler)

6. Entscheidungen

V/0490/2014
III

- 6.1. Maßnahmenprogramm 2015 -2016 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup

V/0716/2014
V

- 6.2. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hilstrup
-Festlegung der Reihenfolge 2015-
Grundlage für die Haushaltsberatung 2015

V/0782/2014
II

- 6.3. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2015 im Stadtbezirk Hilstrup, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse -

7. Anhörungen

V/0027/2014
III

- 7.1. Verkehrsplanungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsanlagen im Bereich der Robert-Bosch-Straße / Siemensstraße sowie deren Verlauf bis Trauttmansdorffstraße
Antrag der CDU-Fraktion im Rat vom 11.02.2010; Antrag A-H/0006/2010 der CDU-Fraktion vom 15.02.2010 in der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup "Verkehrsfloss an der Robert-Bosch-Straße optimieren"
Planungsbeschluss

V/0496/2014
III

- 7.2. Maßnahmenprogramm 2015 -2016 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Hilstrup

V/0654/2014
II

- 7.3. Öffnungszeiten-Konzept für die Recyclinghöfe der AWM

V/0705/2014
V

- 7.4. Neue Standorte für Flüchtlingseinrichtungen - Ergebnis des Mediationsprozesses 2014

V/0726/2014
III

- 7.5. Neuordnung Sportpark Berg Fidel
1. 55. Änderung des Flächennutzungsplans im Stadtbezirk Hilstrup im Stadtteil Berg Fidel im Bereich des Sportparks Berg Fidel
Beschluss zur Änderung
2. Bebauungsplan Nr. 183: Sportpark Berg Fidel
Beschluss zur Aufhebung
3. Bebauungsplan Nr. 568: Sportpark Berg Fidel
Beschluss zur Aufstellung
4. Kenntnisnahme des Strukturkonzepts

V/0791/2014
II

- 7.6. Entwicklungen der Münsterschen Bäderlandschaft

- 7.7. Beratung des Haushaltsplanes 2015 sowie Ergebnis- und Finanzplanung 2018
Aufteilung der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup für das Haushaltsjahr 2015
Beratung der Vorschläge zum Bürgerhaushalt (Anlage zur V/0632/2014)

8. Vorschläge und Anregungen/Anträge

A-H/0008/2014

|

- 8.1. Fläche des Dirt-Parks in Berg Fidel soll wieder zur Verfügung gestellt werden
(Interfraktioneller Antrag vom 26.03.2014)

A-H/0016/2014

|

- 8.2. Malteserstraße weiter entwickeln - Bürgerinteressen berücksichtigen
(Antrag der SPD-Fraktion vom 07.05.2014)

A-H/0020/2014

|

- 8.3. Verschließen der Überdachung der Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup zur Schulhofseite durch eine Glasfront/Glastür zum Schutz vor Vandalismus
(Antrag der CDU-Fraktion vom 09.10.2014)

- 8.4. Senioren-Wohnprojekt in Hiltrup-Ost ermöglichen
(Antrag A-H/0002/2014 der SPD-Fraktion vom 08.02.14)

- 8.5. Unterbringung von Flüchtlingen am Nordkirchenweg (modulare Bauweise an der Südseite)
(Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.14)

9. Verschiedenes

Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, die Vertreter der Verwaltung und der Presse.

Er ergänzte die Tagesordnung um TOP 8.4 "Senioren-Wohnprojekt in Hiltrup-Ost ermöglichen" (Antrag A-H/0002/2014 der SPD-Fraktion vom 08.02.14) und TOP 8.5 "Unterbringung von Flüchtlingen am Nordkirchenweg (modulare Bauweise an der Südseite)" - Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.14.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Tüns gab bekannt:

- Die Verwaltung teilt mit, dass der Auftrag zur Errichtung einer Urnenwandanlage (5 Urnenwände und 6 Urnennischen) auf dem Friedhof Hohe Ward erteilt worden sei.
- Der Terminplan 2015 für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist den Mitgliedern der Bezirksvertretung zugesandt worden.

- Die Verwaltung teilt mit Schreiben vom 06.11.14, dass die Mittagsverpflegung an den Grundschulen in den kommenden Tagen ausgeschrieben werde. Vertreter der Schulen und Eltern nehmen am Auswahlverfahren teil.
- Der erste Erfahrungsbericht zur Stadtteilkoordination Frühe Hilfen (V/0703/2014) ist den Mitgliedern der Bezirksvertretung mit Blick auf die Projektarbeit in Berg Fidel zur Kenntnis übersandt worden.
- Die Hiltruper Imagekampagne "Herz zeigen für Hiltrup - Gut versorgt vor Ort" des Herz-Jesu-Krankenhauses in Kooperation mit dem Wirtschaftsverbund Hiltrup e. V. und der Stadtteiloffensive Hiltrup e. V. unter Schirmherrschaft von Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt startet in diesen Tagen.
- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 12.11.14 "Gegenläufigen Radverkehr entlang der Hammer Straße ermöglichen".
- Einen Antrag der SPD-Fraktion vom 09.11.14 "Neue Kita in Hiltrup errichten"
- Die Vorlage V/0700/2014 "Ausbau und Weiterentwicklung der pädagogischen Angebote für Kinder und Jugendliche in Flüchtlingsseinrichtungen" wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben.
- Ein Schreiben von Herrn Vehmeyer vom 12.11.14 im Namen der Anwohner der temporären Flüchtlingseinrichtung am Nordkirchenweg.
- Einen Antrag der FDP vom 12.11.14, der darauf gerichtet ist, dem Rat zu empfehlen, die temporäre Einrichtung bis auf weiteres weiter zu führen (s. TOP 8.5).

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0846/2014

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Amelsbürener Straße von Meesenstiege bis Westfalenstraße (V/0467/2014) - Anfrage von Herrn Kleine-Wilke (CDU) und Herrn Geusendam-Wode (SPD)

Das Antwortschreiben der Verwaltung lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Kindertagesbetreuung im Bezirk Hiltrup - Anfrage der Bezirksvertretung in der Sitzung am 18.09.14

Die Verwaltung teilt mit, dass sie eine erste Einschätzung zu den Unterbringungsbedarfen für das Kitajahr 2014/2015 in der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung am 15.01.2015 geben werde. Die dafür notwendigen Bedarfszahlen (Rahmenstrukturen bestehender Einrichtungen,

Bevölkerungsentwicklung, Zuzüge durch Flüchtlinge etc.) könnten erst in den kommenden Wochen maßnahmebezogen abschließend beurteilt werden.

Entgegen eines Hinweises der Kirchengemeinde St. Clemens gebe es aktuell keinen Versorgungsengpass in Amelsbüren. Dort könne es bestenfalls sein, dass nicht jedes Kind einen Platz in der Wunschkita erhalte. Diese Situation sei jedoch typisch für das gesamte Stadtgebiet, da es keinen Rechtsanspruch auf einen Platz in einer bestimmten Kita gebe.

Räumliche Situation der Realschule Hiltrup - Anfrage von Herrn Geusendam-Wode (SPD) vom 03.11.14

Die Antwort der Verwaltung lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Punkt 4 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung
---------------------------------	---

Keine.

Punkt 5 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0637/2014	Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2009 - 2020 für den Zeitraum 2013 - 2020: Zentrale Ergebnisse
---	--

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0685/2014	Sachstandsbericht Stadtteilkultur
---	--

Herr Geusendam-Wode (SPD) bat die Verwaltung um Sitzungspräsenz zur kommenden Sitzung am 15.01.15, um Fragen der örtlichen Unterstützung durch die Verwaltung sowie Fördermöglichkeiten für bezirkliche kulturelle Initiativen zu beantworten.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0742/2014	Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegbaus ab 2015
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0800/2014**

Geplante Veranlagungen in 2015 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0839/2014**

Bericht zum Unwetter am 28.07.2014

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.6 der Tagesordnung

Vorstellung des Siegerentwurfs des städtebaulichen Wettbewerbs westlich Westfalenstraße (ehemals Eschweiler)

Herr Krause stellte einige Beiträge des Architektenwettbewerbs der Wohn- und Stadtbau sowie den Siegerentwurf vor. Auf Grundlage dieses Entwurfes könnten im Wettbewerbsgebiet ca. 155 Wohneinheiten (25 Einfamilienhausanlagen, 130 Mehrfamilienhausanlagen) entstehen. Die Gebäude sind i. w. in Nord-Südausrichtung in bis zu dreigeschossiger Bauweise geplant, die Einfamilienhäuser zum westlich angrenzenden Grünzug hin orientiert. Der LIDL-Supermarkt bleibt im Konzept erhalten, seine Verkaufsfläche würde maßvoll erweitert und durch Wohnnutzungen in den Obergeschossen ("Wohnscheibe") auch zur Erzielung einer städtebaulich verbesserten Eingangssituation in das Baugebiet ergänzt.

Eine Entscheidung über die Realisierung der Konzepte auf Basis eines dann nötigen Bebauungsplanverfahrens ist bei der wohn+stadtbau noch nicht getroffen.

Herr Geusendam-Wode (SPD) schlug vor, bei den Straßenbenennungen im Bebauungsplanareal die Bezeichnungen "Josef-Eschweiler-Weg" und "Zur Baumschule" zu berücksichtigen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0490/2014**

Maßnahmenprogramm 2015 -2016 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup

Herr Buttgerit beantwortete einige Nachfragen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2015 - 2016 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Hiltrup wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.

2. Das Maßnahmenprogramm 2015 – 2016 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Hiltrup wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2015 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0716/2014	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup -Festlegung der Reihenfolge 2015- Grundlage für die Haushaltsberatung 2015
---	---

Die Beratung über die Vorlage wurde in die Januar-Sitzung vertagt. Die Bezirksvertretung kam überein, dann einen Termin für eine Besichtigung der vorgeschlagenen Sanierungsstandorte zu verabreden.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0782/2014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2015 im Stadtbezirk Hiltrup, geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse -
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Beschluss:

- 1) Der Durchführung der in Anlage 1 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen städtischer Gebäude im Bezirk Münster-Hiltrup (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) für das Haushaltsjahr 2015 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen, die voraussichtlich erst ab 2016 ff. bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.
- 5) Die in der Anlage 4 aufgeführten, von der Verwaltung identifizierten Standorte / Gebäude mit hohem Instandhaltungsrückstau werden zur Kenntnis genommen.
- 6) Die Bezirksvertretung nimmt zur Kenntnis, dass auf Grund des Großschadensereignis von Ende Juli 2014 verschiedene Maßnahmen erst in 2015 ausgeführt werden (Anlage 5).

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben unter 1) genannten Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand / Auszahlungen stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2015 wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	0050	Erneuerung von ELA Anlagen	2015	120.000	Sammelposition
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Investitionsmaßnahme	0500	Erneuerung Sporthallenböden	2015	120.000	Sammelposition
Insgesamt:				240.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111				
Teilergebnisplan, Zeile	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2015	41.041.040	Sammelposition
Insgesamt:				41.041.040	

Punkt 7 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0027/2014**

**Verkehrsplanungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsanlagen im Bereich der Robert-Bosch-Straße / Siemensstraße sowie deren Verlauf bis Trauttmansdorffstraße
Antrag der CDU-Fraktion im Rat vom 11.02.2010;
Antrag A-H/0006/2010 der CDU-Fraktion vom 15.02.2010 in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup "Verkehrsfluss an der Robert-Bosch-Straße optimieren"
Planungsbeschluss**

Herr Witt stellte die Planungen vor und beantwortete Nachfragen. Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig bei drei Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen folgenden Beschlussvorschlag zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Dem verkehrstechnischen Entwurf vom Oktober 2013 zur Verbesserung der Verkehrsanlagen an der Siemensstraße zwischen Haus Nr. 31 und Robert-Bosch-Straße (Anlage 4) wird zugestimmt.

Dem verkehrstechnischen Entwurf vom Oktober 2013 zur Umgestaltung des Knotenpunktes Siemensstraße / Trauttmansdorffstraße (Anlage 5) wird zugestimmt.

Die o. g. Anträge der CDU-Fraktion (Anlagen 1 und 2) sind mit dieser Vorlage erledigt.

II. Kosten/Folgekosten:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den 2. Bauabschnitt Siemensstraße Kosten in Höhe von ca. 945.000 € entstehen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel sind im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4080	Robert-Bosch/Siemensstraße, B51-Trauttmansdorffstraße			
Auszahlungen	08	für Baumaßnahmen	2015	500.000	
			2016	445.000	
Einzahlung			2015 - 2016	313.000	Investitionszuwendungen FöRi-kom-Stra
			2017	227.000	KAG-Beiträge
Summe aller Auszahlungen/Einzahlungen				- 405.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 bei der o. a. Produktgruppe veranschlagt.

Die Investitionsmaßnahme wird nach den Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau (FöRi-kom-Stra) gefördert. Die Bewilligung der Fördermittel erfolgte am 17.12.2012.

Die Baukosten sind nach dem Kommunalen Abgabengesetz (§ 8 KAG) beitragsfähig. Dies betrifft sowohl die Fahrbahn als auch die Nebenanlagen. Für diesen Teil fallen KAG-Beiträge in Höhe von ca. 227.000 € an. Eine Abrechnung kann nur über die gesamte Siemensstr. (1. BA + 2. BA) erfolgen.

Mit der Umsetzung der Maßnahme kann im 2. Quartal 2015 auf der Grundlage des Haushaltsplanes 2014 und des o. a. Zuwendungsbescheides begonnen werden.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0496/2014**

Maßnahmenprogramm 2015 -2016 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Hiltrup

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2015 – 2016 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Hiltrup wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2015 – 2016 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Hiltrup wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2015 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0654/2014**

Öffnungszeiten-Konzept für die Recyclinghöfe der AWM

Ratsherr Leschniok und Herr Kleine Wilke (beide CDU) baten angesichts der Erweiterung von Öffnungszeiten um 37 Wochenstunden um nochmalige konkrete Prüfung des Umfangs der Ausweitung um 4 ganze Stellen zu Personalkosten von 192.200 €. Hierzu möge die Verwaltung in den Folgegremien weiter gehende Auskunft geben.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (AfD), dem Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Erweiterung bzw. Änderung der Öffnungszeiten für einzelne Recyclinghöfe wird zugestimmt.
2. Das neue Öffnungszeiten-Konzept für die Recyclinghöfe wird zum 01.06.2015 realisiert.
3. Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Ratsentscheidung zum Wirtschaftsplan der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster 2015, in dem eine Erweiterung der Stellenübersicht um 4 Stellen (Entgeltgruppe 6) vorgesehen ist.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten belaufen sich auf ca. 212.200 € pro Jahr.

Herr Köhnke erläuterte die Inhalte der Vorlage. Herr Geusendam-Wode (SPD) und Ratsherr Leschniok (CDU) baten um Klärung, warum der Standort Friedhofstraße von Kategorie 4 (ungeeignet) zu Kategorie 3 (unklar) hoch gestuft worden sei. Eine Nutzung des Geländes der Freiwilligen Feuerwehr Hiltrup sei nach ihrer Kenntnis nicht möglich. Herr Köhnke sagte zu, dazu klärende Gespräche mit Herrn Fritzen und dem Löschzugführer der FFW Hiltrup zu führen.

Die Bezirksvertretung beschloss anschließend einstimmig bei einer Enthaltung (AfD), dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlags zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Zur Integration und Unterbringung von Flüchtlingen in Münster werden neue Einrichtungen mit einer Belegkapazität von bis zu 50 Plätzen auf den vorgesehenen 11 Standorten (Anlage 1) auf der Grundlage der jeweiligen Bedarfssituation sukzessive entwickelt.
2. Die Einrichtungen werden konzeptionell auf der Grundlage der Entscheidungen des Rates zu den Vorlagen Nr. 731/00 und 731/00/E1, 167 /01 167/01/E1 und dem standardisierten Raumprogramm in Münsters Stadtteilen platziert. Das erfolgreiche bestehende Konzept wird unverändert umgesetzt.
3. Grundlage der Standortauswahl (Anlage 1) ist der Mediationsprozess 2014, in dem unter Beteiligung der Ratsfraktionen und Bezirkspolitik sowie zahlreicher weiterer Beteiligter wie Freier Wohlfahrtspflege, Integrationsrat, Moscheevertreter, Kirchen, Polizei, Wohn + Stadtbau GmbH und der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e. V. Standorte verteilt über das Stadtgebiet erarbeitet und ausgewählt wurden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für die vorgesehenen Standorte schnellstmöglich eine Baureife herbeizuführen und damit eine kurzfristige Realisierung zu ermöglichen.
5. Die Wohn + Stadtbau GmbH wird die festen Flüchtlingseinrichtungen errichten oder errichten lassen und die Vermietung an die Stadt Münster sicherstellen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Investitionskosten fallen bei diesem Modell nicht an und sind deshalb weder im aktuellen Haushalt noch in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten.

Die Finanzierung der später entstehenden Miet- und Betriebskosten, sowie Personalkosten für die sozialarbeiterische und die technische Betreuung werden in jeweils gesonderten Vorlagen dargestellt.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
V/0726/2014**

Neuordnung Sportpark Berg Fidel
**1. 55. Änderung des Flächennutzungsplans im
Stadtbezirk Hilstrup im Stadtteil Berg Fidel im Be-
reich des Sportparks Berg Fidel**
Beschluss zur Änderung
2. Bebauungsplan Nr. 183: Sportpark Berg Fidel
Beschluss zur Aufhebung
3. Bebauungsplan Nr. 568: Sportpark Berg Fidel
Beschluss zur Aufstellung
4. Kenntnisnahme des Strukturkonzepts

Herr Schmidt begrüßte zunächst die zahlreich erschienen jugendlichen BMX-Radfahrer der Dirtpark-Initiative.

Herr Krause ging auf die Notwendigkeit der Erstellung des Strukturkonzeptes als Grundlage zur Aufstellung eines Bebauungsplanes ein. Er trug die Inhalte der Vorlage vor.

Herr Schiermann (CDU) und Herr Peters (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) baten darum, in den nachfolgenden Beratungsgremien zu der verbleibenden Restfläche unterschiedliche Planungsvarianten vorzustellen, die neben der Festsetzung als Grünfläche auch die Möglichkeit der Wiedererrichtung des Dirtparks in den nachfolgenden Beratungsgremien beinhalte. Dazu solle die vorgelegte Planung sowie die Skizze von Herrn Professor Dr. Schinzel, dem Sprecher der Initiative, genutzt werden. Auf Nachfrage aus der Bezirksvertretung antwortete Herr Krause, dass für die Realisierung ausreichend Fläche vorhanden sei, dann jedoch nur noch kleine Flächen für Grünanlagen vorhanden seien.

Bezirksbürgermeister Schmidt und Herr Geusendam-Wode (SPD) verdeutlichten, dass die Verwaltung alle rechtlichen Voraussetzungen geschaffen habe und dass fraktionsübergreifend Einvernehmen bestehe, dass die Bereitstellung der Flächen für den Dirtpark temporärer Natur sein könne, etwa bis anderer Bedarf für die Nutzung der Restfläche objektiv gegeben sei. Auch in den vergangenen 30 Jahren sei die Fläche zwar durch Gehölz bewachsen, aber nicht nutzbar gewesen, so dass nicht zu erkennen sei, warum das berechnigte Anliegen der jugendlichen BMX'er nun unterbunden werden solle.

Nach intensiver Diskussion und nach Beantwortung weiterer Nachfragen teilte Herr Krause mit, dass frühestens in zwei Jahren ein rechtskräftiger Bebauungsplan für das Planungsareal vorliegen könne.

Herr Kleine-Wilke (CDU) beantragte darauf hin, auf Basis der vorliegenden Planungen der Mountainbiker den interfraktionellen Antrag der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup vom 26.03.2014 in folgender Form zur Abstimmung zu stellen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die seit über 8 Jahren genutzte Fläche des so genannten Dirtparks in Berg Fidel umgehend wieder für die entsprechende Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Herr Schmidt ließ über diesen Antrag abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss den Antrag einstimmig.

Herr Schmidt ließ sodann über den Beschlussvorschlag in der geänderten Form (ergänzende Darstellung der Planungsalternativen Dirtpark und öffentliche Grünfläche) abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die LINKE), dem Rat die Annahme folgenden geänderten Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Flächennutzungsplan (FNP) ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) im Stadtbezirk Hilstrup im Stadtteil Berg Fidel im Bereich des Sportparks Berg Fidel zu ändern (55. Änderung des FNP).
2. Der Bebauungsplan Nr. 183: Sportpark Berg Fidel ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) BauGB aufzuheben.
3. Für den Bereich des aufzuhebenden Bebauungsplans Nr. 183: Sportpark Berg Fidel ist gemäß § 2 (1) BauGB ein neuer Bebauungsplan aufzustellen (Bebauungsplan Nr. 568).

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster,

Flur 196, Flurstücke 188, 215, 216, Teile der Flurstücke 187, 208,

Flur 197, Flurstücke 416, 417, Teile der Flurstücke 510, 511, 513, 533, 644.

4. Der Rat nimmt das Strukturkonzept „Sportpark Berg Fidel“ vom 09.09.2014 **in der von der Verwaltung vorgelegten Form bei ergänzender Darstellung der Planungsalternativen „Grünfläche“ und „Dirtpark“ im südwestlichen Teil** zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB durchzuführen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Sachentscheidung entstehen der Stadt unmittelbar keine Kosten. Da es sich um städtische Flächen handelt, entstehen Folgekosten bei Bauten und Umbauten und Maßnahmen zur Flächengestaltung.

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
V/0791/2014**
Entwicklungen der Münsterschen Bäderlandschaft

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

- 1) Der Rat nimmt die Ausführungen zur Entwicklung und Umsetzung des Bäderkonzeptes 2005 / 2007, zu den Untersuchungen für eine zukünftige Bäderorganisation, zur Weiterentwicklung des Hallenbades Kinderhaus, zum aktuellen Stand für ein mögliches Südbad, zur Weiterentwicklung des Hallenbades Handorf sowie die Abwägungen der Verwaltung für ein zentrales Familien- und Gesundheitsbad zur Kenntnis.
- 2) Die steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Abwägungen zur Organisation des Bäderbetriebs werden zur Kenntnis genommen. Eine Übertragung des Bäderbetriebs an die Stadtwerke Münster GmbH wird nicht weiter verfolgt.
- 3) Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen von Konsolidierungsmaßnahmen ab 2009 die von der Bäderverwaltung zunächst eingeführten Servicemaßnahmen wieder eingestellt wurden und ein geplantes Marketingkonzept nicht entwickelt worden ist. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt,

- 3.1 kurzfristig Maßnahmen zur Verbesserung der Servicequalität der Bäder umzusetzen,
- 3.2 ein Marketingkonzept für die städtischen Bäder zu entwickeln und umzusetzen und
- 3.3 in der nächsten städtischen Bürgerumfrage Fragen nach der Nutzung von Bädern in- und außerhalb Münsters sowie nach der Kundenorientierung der Münsteraner Bäder zu integrieren.
- 4) Zur möglichen Weiterentwicklung bei der Führung des Bäderbetriebs wird die Verwaltung beauftragt, die Grundlagen und Voraussetzungen für die Einrichtung einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zu prüfen.
- 5) Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass sich die Verwaltung in Verhandlungen mit dem Verein Bürgerbad Handorf für eine weitere Nutzung des Hallenbades Handorf für städtische Zwecke des Schul- und Vereinsschwimmens befindet.
- 6) Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass unter den gegenwärtigen Prämissen (Ratsantrag: "Ein neues Südbad ist das Ziel" vom 02.03.2010) ein wirtschaftliches Betreiben eines neu zu errichtenden Südbades, das heißt ohne eine finanzielle Beteiligung der Stadt an den Betriebskosten, nicht realistisch ist, soweit die Vorgaben für Badeangebote am Standort des ehem. Südbads, insbesondere zur Größe, Ausstattung und zum Nutzungsmix nicht angepasst werden.
- 7) Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass infolge der Unwetterschäden vom 28./29. Juli derzeit kein angemessenes Bäderangebot in Münsters Norden besteht. Vor diesem Hintergrund beruft die Verwaltung den politischen Arbeitskreis „Bäder“ ein, um die Frage des Wiederaufbaus des Hallenbades Kinderhaus an alter Stelle oder mögliche Alternativen zu klären und in geeigneter Form eine Bürgerbeteiligung zu organisieren. In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, ob und in welchem Umfang Aspekte des Konzeptes eines Familien- und Gesundheitsbades berücksichtigt und übernommen werden können. Der Antrag A-N/0014/2014 „Neubau statt Sanierung des Hallenbades in Kinderhaus“ der Bezirksvertretung Nord ist damit erledigt.
- 8) Die folgenden Anträge an den Rat bzw. die Bezirksvertretungen werden mit dieser Vorlage z.T. aufgegriffen und im Rahmen der weiteren Prüfaufträge abgearbeitet:
- Antrag an den Rat Nr. A-R/0007/2014 der CDU-Fraktion
„Mehr Spaß am Plümpsen“ vom 24.02.2014
 - Antrag an den Rat Nr. A-R/0021/2014 der SPD-Fraktion
„Ein Familien- und Gesundheitsbad für Münster“ vom 10.03.2014
 - Antrag an die Bezirksvertretung Hiltrup Nr. A-H/0009/2014 der CDU-Fraktion
„Für mehr Spaß am Plümpsen“ vom 11.03.2014
 - Antrag an die Bezirksvertretung Südost Nr. A-S/0006/2014 der CDU-Fraktion
„Für mehr Spaß am Plümpsen“ vom 13.03.2014
 - Antrag Nr. A-R/0010/2014 der FDP-Fraktion
„Bürger/innen entscheiden über die Bäderlandschaft in Münster“ vom 17.03.2014
 - Antrag Nr. A-R/0029/2014 der CDU-Fraktion
„Damit Münster nicht baden geht und trotzdem bessere Bäder bekommt“ vom 25.08.2014
 - Antrag Nr. A-R/0036/2014 der Fraktion Die LINKE
„Nachhaltiges Bäderkonzept statt Bäderschließungen“ vom 02.09.2014

Bei Umsetzung der o.g. Anträge „Mehr Spaß am Plümpsen“ würden zusätzliche Finanzmittel benötigt, die in den nachfolgend dargestellten Finanzauswirkungen nicht berücksichtigt sind.

II. Finanzielle Auswirkungen

Für kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Servicequalität sowie zur Entwicklung eines Marketingkonzeptes für die städtischen Bäder werden 135 Tsd. € zur Verfügung gestellt. Diese Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2015-2018 noch nicht vorgesehen und müssen zusätzlich im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0802 „Bäder“ bereit gestellt werden. Die Verwaltung fertigt entsprechende Veränderungsblätter.

Für Maßnahmen zur Wiederherstellung eines Badeangebotes in Münsters Norden werden investive Mittel in nennenswertem Umfang zur Verfügung zu stellen sein. Konkrete Angaben wird die Verwaltung im Zuge der Planung vorlegen. Die Verwaltung erstellt entsprechende Veränderungsblätter zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2015-2018.

Punkt 7.7 der Tagesordnung

Beratung des Haushaltsplanes 2015 sowie Ergebnis- und Finanzplanung 2018
Aufteilung der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup für das Haushaltsjahr 2015
Beratung der Vorschläge zum Bürgerhaushalt (Anlage zur V/0632/2014)

Herr Schmidt ließ zunächst über die Aufteilung der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung abstimmen. Dazu lag ein gemeinsamer Vorschlag von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP vor.

Auf der Basis dieses Vorschlages beschloss die Bezirksvertretung einstimmig bei einer Enthaltung (Die LINKE), die Mittel wie folgt aufzuteilen:

Produktgruppe 0101 Bezirksvertretungen

Sachkonto 542510 Bewirtung und Repräsentation	4.000 €
Sachkonto 530800 Zuschüsse übriger Bereich für laufende Zwecke	58.900 €

Produktgruppe 1301 Sanierung von Kinderspielplätzen	35.000 €
--	-----------------

Nachfolgend ließ er über die, den Stadtbezirk Hiltrup betreffenden Vorschläge zum Bürgerhaushalt abstimmen (Vorschläge Nr. 6, 20, 41, 52, 72, 198, 337 der Anlage zur Vorlage V/0632/2014).

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu folgen.

Sodann ließ Herr Schmidt über den Etatentwurf 2015 abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig bei 4 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die LINKE, AfD), dem Rat die Annahme des Etatentwurfes zu empfehlen.

Punkt 8 der Tagesordnung**Vorschläge und Anregungen/Anträge****Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-H/0008/2014**

**Fläche des Dirt-Parks in Berg Fidel soll wieder zur Verfügung gestellt werden
(Interfraktioneller Antrag vom 26.03.2014)**

Der Antrag wurde bereits unter TOP 7.5 behandelt.

Herr Kleine-Wilke (CDU) beantragte während der Beratung zu TOP 7.5 auf Basis der vorliegenden Planungen der Mountainbiker den interfraktionellen Antrag der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup vom 26.03.2014 in folgender Form zur Abstimmung zu stellen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die seit über 8 Jahren genutzte Fläche des so genannten Dirt-parks in Berg Fidel umgehend wieder für die entsprechende Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Herr Schmidt ließ über diesen Antrag abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss den Antrag einstimmig.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
A-H/0016/2014**

**Malteserstraße weiter entwickeln - Bürgerinteressen berücksichtigen
(Antrag der SPD-Fraktion vom 07.05.2014)**

Bezirksbürgermeister Schmidt und Herr Witt berichteten über Gespräche mit den Anwohnern im Bebauungsplanareal betreffend die Verkehrsführung, Erschließungsstraßen etc. am 16.10.14, in dem verschiedene Varianten und unterschiedliche Auffassungen erörtert wurden.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
A-H/0020/2014**

**Verschließen der Überdachung der Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup zur Schulhofseite durch eine Glasfront/Glastür zum Schutz vor Vandalismus
(Antrag der CDU-Fraktion vom 09.10.2014)**

Frau Bühl erklärte sich für befangen.

Nachdem die gebäudetechnischen Fragen mit der Verwaltung in den vergangenen Wochen geklärt werden konnten, beschloss die Bezirksvertretung mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, AfD) bei einer Gegenstimme (Die LINKE):

Die Verwaltung wird beauftragt, bauliche Maßnahmen zu ergreifen, damit die derzeit zur Schulhofseite offene Überdachung des Hofeinganges der Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup für die Öffentlichkeit außerhalb des Schulbetriebes durch eine Glasfront/Glastür verschlossen wird. Die Maßnahme hat voraussichtlich ein Kostenvolumen von 20 – 25.000 €.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2015	5.000,00	
Zeile	15	Transferaufwendungen			

Punkt 8.4 der Tagesordnung

**Senioren-Wohnprojekt in Hilstrup-Ost ermöglichen
(Antrag A-H/0002/2014 der SPD-Fraktion vom
08.02.14)**

Die Bezirksvertretung nahm den Zwischenbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 8.5 der Tagesordnung

**Unterbringung von Flüchtlingen am Nordkirchenweg
(modulare Bauweise an der Südseite)
(Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.14)**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung beraten.

Frau Arnkens-Homann erläuterte, dass die Flüchtlingszahlen in der Stadt Münster derzeit deutlich steigend seien. So seien nun insgesamt ca. 1.400 Flüchtlinge übergangsweise in Unterkünften untergebracht. Die Verwaltung könne daher kaum auf die aktuell noch bestehenden drei temporären Containerstandorte Brandhoveweg, Hoppengarten und Nordkirchenweg verzichten. In den Modulen am Nordkirchenweg seien derzeit 7 Familien (41 Personen untergebracht). Unter Berücksichtigung der festen Einrichtung Nordkirchenweg 48/50 seien insgesamt 91 Flüchtlinge im dortigen Wohnbereich untergebracht.

Herr Eckervogt (FDP) begründete den Antrag, den er unter dem Eindruck der Anwohnerversammlung am 28.10.2014 gestellt habe.

Frau Arnkens-Homann ergänzte, dass die Verwaltung bereits aktiv dabei sei, Wohnumfeldverbesserungen zu bearbeiten, So seien neben den von der FDP beantragten Dingen eine Verbesserung der Beleuchtung, Sichtschutz für störende Müllbehälter sowie Lärmschutzkontrollen im Rahmen der bestehenden Hausordnung initiiert.

Auf Antrag von Herrn Geusendam-Wode (SPD) unterbrach Bezirksbürgermeister Schmidt die Sitzung um 17.20 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 17.30 Uhr sicherte Frau Arnkens-Homann auf Anfrage der Bezirksvertretung zu, dass der Containerstandort Nordkirchenweg als erstes aufgelöst werde, sobald ausreichend fester Wohnraum zur Unterbringung der Flüchtlinge zur Verfügung stehe.

Herr Schmidt ließ anschließend über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (AfD):

Beschluss:

Die Unterkunft in modularer Bauweise für Flüchtlinge am Nordkirchen Weg soll wegen des ungebrochenen Zustromes von Flüchtlingen weiterhin unter bestimmten Auflagen erhalten bleiben.

Dies wird dem Rat der Stadt Münster in seiner Sitzung am 10.12.2014 zur Beschlussfassung empfohlen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez.
Joachim Schmidt
Vorsitz

gez.
Dieter Tüns
Schriftführung